

Atlasterapie

| | |
|------------------------------------|---|
| Termin: | 12.10. – 13.10.2024 |
| Kurs-Nr.: | 24.AT.01 |
| Referent: | Lehrteam INOMT |
| Zielgruppe: | Physiotherapeuten, Ärzte Heilpraktiker |
| Unterrichtseinheiten: | 18 |
| Fortbildungspunkte: | 18 |
| Kursgebühr: | 290,00 € |
| kostenl. Serviceleistungen: | Skript und Pausenverpflegung |
| Kursbeginn: | 09.00 Uhr |
| Kurszeiten: | 1. Tag von 09.00 – 17.00 Uhr / 2. Tag von 09.00 – 16.00 Uhr |



Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen. Durch die Atlasterapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

Inhalt:

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlasterapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Osteopathie und Manuelle Therapie (INOMT)

<http://www.manuelle.de>

